

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 148.

Sonnabend den 28. Juni.

1856.

Bei Ablauf des Zweiten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Dritte Quartal in der ersten Woche mit „**Beim Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

## Chronik der Stadt Halle.

### Bericht aus der Stadtverordneten-Sitzung vom 23. Juni 1856.

Unter Vorsitz des Herrn Justizrath Fritsch wurde verhandelt:

1. Die Rechnung der Armen-Casse für das Jahr 1854 war zur Prüfung und event. Dechargeleistung vorgelegt. Sie enthält folgende Resultate:

#### Einnahme:

197	Rh.	14	Sgr.	11	℔	vom Grundeigenthum,
274	=	15	=	11	=	Kapitalzinsen,
295	=	28	=	—	=	Collecten,
580	=	5	=	6	=	Berechtigungen,
23304	=	10	=	7	=	Hebungen aus anderen Kassen,
933	=	17	=	11	=	Insgemein,
810	=	—	=	—	=	eingegangene Kapitalien,

26396 Rh. 2 Sgr. 10 ℔ Sa.

#### Ausgabe:

41	Rh.	24	Sgr.	—	℔	Reise,
1172	=	19	=	—	=	Verwaltungskosten,
266	=	1	=	9	=	Legatzinsen,
273	=	—	=	—	=	Collectengelder,
17968	=	10	=	3	=	Geldunterstützungen,
19721	Rh.	25	Sgr.	—	℔	Latus.

19721	Rh.	25	Sgr.	—	℔	Transport.
1978	=	8	=	9	=	Bekleidung,
695	=	25	=	—	=	Feuerungsmaterial,
600	=	13	=	4	=	Beiträge an fremde Institute,
1901	=	19	=	—	=	Verpflegung u. Bekleid. d. Kinder d. Frauenvereins,
663	=	26	=	9	=	Insgemein,
834	=	5	=	—	=	angelegte Kapitale,

26396 Rh. 2 Sgr. 10 ℔ Sa.

Bei der Prüfung der Rechnung fand sich in materieller Hinsicht nichts zu erinnern, es wurde deshalb die Ertheilung der Decharge bewilligt, in formeller Beziehung mußte jedoch in einigen Punkten näherer Aufschluß resp. Abänderung beantragt werden, deren Erledigung noch erwartet werden muß.

2. Seitens der Königl. Polizei-Direction ist wieder angeregt, die wüste Hausstätte Nr. 44 der Leipziger Straße anzukaufen, um zu verhindern, daß dieselbe wieder bebaut werde, was jetzt in Absicht sei. Der Besitzer derselben verlangt dafür 1050 Rh. Der Magistrat hält aber dafür, daß dies ein zu unverhältnismäßiges Opfer sei, was nur den davor und dahinter liegenden Hausbesitzern Vortheil gewähre, während das Interesse für das Freihalten jener Stelle für das Allgemeine nur gering ist. Er will daher den Vorschlag zurückweisen und stellt anheim, diesem Beschlusse beizutreten.





Auch die Versammlung ist für das Ablehnen des Antrags um so mehr, als die Stadt-Casse nicht im Stande sei, solche im Wesentlichen nur einigen Hausbesitzern zu Nutzen kommende Ausgabe zu bestreiten.

3. Die ganze Franckensstraße ist durch die noch nicht bewirkte Ausgleichung in letzter Zeit fast unpassirbar geworden, und muß dieser Uebelstand beseitigt werden. Die Stadt hat in dieser Beziehung die ganze nördliche Seite herzustellen, es kann dies aber nur geschehen, wenn die Anwohner der südlichen Seite die ihnen obliegende Herstellung gleichzeitig unternehmen. Dies herbeizuführen will der Magistrat die Königl. Polizei-Direction ersuchen und beantragt nur die Kosten für die nördliche Hälfte mit 65 *Rh.* zu bewilligen.

Die Versammlung bewilligt die Ausführung und die Verausgabung der 65 *Rh.*, indem sie sich der gestellten Bedingung der gleichzeitigen Ausführung der Straßen Regulirung durch die Anwohner zu ihrem Antheile vollständig anschließt.

4. Seitens des Herrn Schuldirector Scharlach ist die Herstellung mehrerer Schäden an den Fußböden und der Wände im Schulgebäude angeregt und auch von der Bau-Commission anerkannt, daß die Anbringung von Schutzbrettern an mehreren Wänden der engeren Corridore und die Ausbesserung einzelner Stellen des Fußbodens nothwendig sei. Unter diesen Umständen wird auf Antrag des Magistrats die Beseitigung der bezeichneten Schäden auf Rechnung genehmigt.

5. In dem Beschlusse vom 19. Mai c. sind 25 *Rh.* für eine Laufbrücke nach dem Badeplatze bewilligt, die vorbehaltene Erstattung der Schäden daran in Folge des Hochwassers aber abgelehnt, und vorausgesetzt, daß dieselben entweder von dem Entreprenneur oder dem Schwimmmeister getragen werden müßten. Ersterer hat indeß jede Verpflichtung abgelehnt, und letztere haben zwar erklärt, daß sie ein wachsames Auge auf die Brücke haben und im Falle der Nothwendigkeit die nöthigen Arbeiten zur Sicherung unentgeltlich verrichten wollten, Kosten aber, welche vielleicht noch durch andere Hülfsleistungen entstanden, nicht übernehmen könnten. Deshalb beantragt der Magistrat den gemachten Vorbehalt wieder fallen zu lassen.

Die Versammlung will das Verlangen der Garantie fallen lassen und rechnet darauf, daß den Schwimmmeistern die Sicherung strenge zur Pflicht gemacht werde. (Hierauf geschlossene Sitzung.)

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. C. Stein.

## Bekanntmachungen.

### Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am  
30. Juni c. zu verhandelnden Sachen.

### Anfang 4 Uhr.

#### A. Deffentliche Sitzung.

- 1) Genehmigung eines Vertrags über die Grenzen des Platzes vor dem Posthause.
- 2) Anlegung einer Gasse in der Franckensstraße.
- 3) Anlegung eines verdeckten Kanals in der Promenade.
- 4) 3 Vorlagen, Straßenregulirungen betreffend.
- 5) Erhöhung eines Statstitels beim Hospitale.
- 6) Wahl eines Bezirksvorstehers.
- 7) Anschlag über einen Kanal auf dem alten Markte.
- 8) Mittheilung einer Beschwerde.
- 9) Nachanschlag in Betreff des Pfännerstubegebäudes.
- 10) Anschlag über eine verdeckte Gasse in der Herrenstraße.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
**Fritsch.**

### Bekanntmachung.

Die von den Zeichnern auf die hiesige städtische Gasanstalts-Anleihe am 1. k. Mts. in den Nachmittagsstunden von 2—4 Uhr auf dem Rathhause anderweit zu leistende Einzahlung von 20% wird hierdurch mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß die betreffenden Quittungsbogen mit zur Stelle gebracht werden müssen.

Halle, den 22. Juni 1856.

Die Gas-Anstalts-Commission.

### Auction

Dienstag den 1. Juli Vormittag 9 Uhr  
versteigere ich wegen Umänderung einer Wirthschaft im Gasthose „zur goldenen Rose“ mehrere Wagen, sowie eine ganz gute verdeckte Halbchaise, Geschirre, Sattelzeuge u. dergl. m.  
Carl Paetzoldt.

### Obst-Verpachtung.

Zur Verpachtung des Obst-Anhanges im Uhlig'schen Garten, Hamsterthor Nr. 2, steht daselbst  
Montag den 30. Juni Nachm. 5 Uhr  
Termin an. Näheres vorher große Märkerstraße 13.





Bei **Julius Fricke**, Brüderstraße Nr. 4, erscheint:

## Neue Hallesche Zeitung.

Preis für Halle vierteljährlich nur 20 Silbergroschen — mithin die **billigste** der täglich (mit Ausnahme Montags) erscheinenden Zeitungen der Provinz Sachsen. Insertionsgebühren die 3 gespaltene Zeile 1 Silbergroschen. Bestellungen nimmt in Halle an

die **Expedition der Neuen Halleschen Zeitung** (Otto Sendel),  
Bruno's Warte Nr. 2 und Neue Promenade Nr. 5; und  
die **Wühlmann'sche Buchhandlung**, Brüderstraße Nr. 4.

Heute empfang ich wieder frische Sendungen feinste Thüringer, sowie sächsische Butter und empfehle solche ausgestochen und in Kübeln billigt.

**Bernhard Schober**, große Steinstraße.

**Die ersten neuen Holländ. Matjes-Seringe, außerordentlich fett**, à Stück  $1\frac{1}{2}$  — 2 Sgr.;

neue Engl. Matjes-Seringe, à Stück 6  $\frac{1}{2}$ , 9  $\frac{1}{2}$ , 1 Sgr.

Die Herings-Handlung von **Bolke**.

### Pflaumenverpachtung.

Die diesjährige Pflaumenutzung auf der **Lucke** hier selbst soll

**Mittwoch den 2. Juli Nachm. 3 Uhr**  
an Ort und Stelle verpachtet werden.

### Bäckerei-Verkauf.

Am **8. Juli d. J. Vormittags** soll in dem Gasthose zu **Schladebach** bei **Merseburg** das dortige Backhaus mit Garten und Nebengebäuden Umzugs halber von dem jetzigen Besitzer verkauft werden, wozu derselbe Kauflustige hiermit einladet.

Ein Haus mit 3 Stuben, Kammern, Küchen, Keller und Hof ist gegen 200 *Th.* Anzahlung zu verkaufen durch **N. Kuckenburg**, gr. Klausstr. Nr. 11.

### Sprengpulver

empfiehlt  
**Heinrich Guth**, gr. Klausstr. Nr. 16.

### Besten Leinölsirniß

billigt bei  
**Heinrich Guth**, gr. Klausstr. Nr. 16.

Sehr schönes fettes junges Rindfleisch, das *u.* 3 Sgr. 4  $\frac{1}{2}$ , empfehle ich einem geehrten Publikum auf dem Markte so wie in meinem Hause, kleine Braunkausgasse.  
**Louis Kunsch**

Noch einige Wispel gut gehaltene mehrlreiche Schätzkartoffeln verkauft im Ganzen und in Meßen (à 2 Sgr.)  
lange Gasse 29.  
**Kielstein.**

Rosenblätter kauft **C. L. Helm**, Steinstr.

### Frischer Kalk

Montag und Dienstag den 30. Juni und 1. Juli in der **Fischer'schen** Ziegelei bei **Böllberg**. **Menzel.**

Von **Mauersteinen** und **Dachsteinen** hält  
Lager **Theodor Eisentraut**,

Steinweg Nr. 46.

Eine neue Sendung von dunkeln, sowie auch bunten **Roßhaarhüten** in den neuesten Façons, wie auch die feinsten Blumen offerire zu den solidesten Preisen und sind dieselben nur noch bis zum 1. Juli c. zu haben  
**Thalgasse Nr. 1.**

Gutes Hausbackenbrot 2. Sorte, à *u.* 1 Sgr., ist zu haben beim **Bäcker Schulze**, gr. Steinstr. 60.

Ein altes Sopha und 8 Stück alte Polsterstühle sind zu verkaufen **Parfüßerstraße Nr. 11.**

Ein dauerhaft gearbeiteter **Mahagony-Schreibsekretair** ist zu verkaufen gr. **Wallstraße 43.**

Eine noch ziemlich neue **Hausthür** mit Beschlag und Schloß, zwei *Fl.*, zu verkaufen gr. **Klausstr. 9.**

Ein **Kleiderschrank** billig zu verk. **Breite Straße 4.**

Von jetzt ab wohne ich **Dachritzgasse Nr. 14.**  
**Fr. Reissmann,**  
**Instrumentenmacher.**



Meine Wohnung ist jetzt alter Markt Nr. 25.  
**Stephan**, Rechnungs-Rath.

**Bestellungen zum Räumen**  
 nimmt noch an gr. Brauhausgasse Nr. 15.

### Compagnon - Gesuch.

Ein Compagnon mit einem disponiblen Vermögen von 800 bis 1000 Thlr. wird zur Beteiligung an einem schon seit 2 Jahren bestehenden Fabrikgeschäft gesucht. Letzteres giebt einen reinen Gewinn von 25 % und kann jährlich 3 bis 4 mal umgekehrt werden.

Gefällige Offerten wolle man gütigst unter Chiffre C. F. # 3 franco poste restante einsenden.

**400 Thlr. und 500 Thlr.** Kindergeld-der sind auf sichere Hypothek auszulieihen kleine Brauhausgasse Nr. 21. **Werner.**

Als Krankenwärterin, Aufwärterin, Wäscherin u. dgl. sucht eine reinliche und zuverlässige Frau Beschäftigung.

**Sichapfel**, Leipziger Straße Nr. 9.

### Gesucht wird

ein Mädchen für die Küche und für Hausarbeiten. Näheres in den Vormittagsstunden: Francenstr. 4, 2 Tr.

Einige junge anständige im Nähen geschickte Mädchen finden dauernde Beschäftigung Strohhofspitze 14.

Ein ordentliches Mädchen wird zur Aufwartung gesucht Leipzigerstr. (im gold. Löwen 1 Treppe hoch.)

Ein fleißiges ordentliches Mädchen, mit guten Utensilien versehen, findet noch zum 1. Juli einen Dienst große Steinstraße Nr. 60.

Ein ordentliches reinliches im Kochen und Hausarbeit erfahrenes Mädchen wird zum 1. Juli gesucht durch Frau **Hartmann**, kl. Brauhausgasse 24.

Es wird eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör, **gut im Stande**, möglichst Gartenpromenade, von kinderlosen Leuten zu Michaeli gesucht. Adressen unter A. B. in der Expedition dieses Blattes.

Ein Paar Damen suchen zum 1. Oct. ein Logis. Preis 40 bis 50 Thlr. Adressen Marktplatz Nr. 2.

Francenstr. Nr. 3 ist die zweite Etage mit Zubehör zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen. Zu erfragen in Nr. 4.

Ein Laden nebst Wohnung ist für 50 Thlr. sofort zu vermieten. Näheres gr. Klausstr. 5 im 3. Laden.

Schloßberg Nr. 2 ist noch eine kleine Wohnung an ordentliche Leute zum 1. Juli zu vermieten.

Offene Schlafstellen kleiner Schlamm Nr. 8.

Ein Laden mit Wohnung ist sofort zu vermieten Leipzigerstraße Nr. 86.

Bechershof Nr. 12 sind 2 freundliche Logis, jedes bestehend aus 1 Stube, 3 Kammern, Küche nebst allem Zubehör, an ruhige Miether billig zu vermieten and Michaeli zu beziehen

Vor dem **Leipziger Thore** ist eine **herrschaftliche Wohnung**, Bel-Etage, bestehend in 10 Piecen, zu vermieten und den **1. Octbr.** zu beziehen. Näheres in der Tuchhandlung von **C. F. Mulert**, Leipzigerstraße, gold. Löwe.

Die Bel-Etage meines Hauses, Herrenstr. Nr. 5, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, ist zum 1. Oct. anderweitig zu vermieten.

**Ludwig Adlung.**

Ein Laden nebst Wohnung, eine Etage, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, ist zu vermieten große Steinstr. Nr. 73.

Eine Peitsche ist gefunden worden Domgasse 1.

### Harmonie.

Sonntag den 29. Juni Soirée im Bürgergarten. Billets sind von heute ab zu haben bei **Leidenfrost, Dietrich, Nennenspfennig.**

### Lachmunds Kaffeegarten.

Das am vergangenen Montag wegen ungünstiger Witterung ausgefallene Concert findet nächsten Sonntag den 28. Juni von Abends 7 Uhr an statt.

### Die mitz.

Sonntag **Concert** im **Rauchfuß'schen Locale.** Anfang Abends 8 Uhr.

**C. Stöckel**, Director.

Sonntag 4 Uhr ladet zum Tanzvergnügen ein **Gebhardt** im Apollgarten.

**Döllnitzer Gose** gr. Märkerstr. 24.

### Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 26. Juni		Den 27. Juni
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	6 Uhr Morgens
Luft	16 Grad.	14 Grad.	11 Grad.
Wasser	13 =	13 =	13 =

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.